

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN BAYERN

Kürnach - Wohnen für anerkannte Flüchtlinge

Förderprogramm **Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ Bayerisches Städtebauförderungsprogramm**

Fördersumme **200.000 Euro**

Fertigstellung **2017**

Planung **Felix Tannenber, Architekt, Aub**

Ansprechpartner **Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Städtebau und die Gemeinde Kürnach**

Sanierung eines ortstypischen Arbeiterwohnhauses

Um den Erhalt des ortsbildprägenden Gebäudes zu sichern hat es die Gemeinde Kürnach erworben und saniert, um privaten Bauherrn ein Vorbild zu geben. Gleichzeitig kommt die Gemeinde ihrer sozialen Verantwortung nach, bei steigenden Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt weiterhin ausreichend Wohnraum für sozial Schwächere anbieten zu können - und dies ebenfalls im Ortszentrum. Die Gemeinde Kürnach nutzte die Förderinitiative, beides miteinander zu verbinden.

Um Kosten bei der Sanierung zu sparen, wurden die Bauarbeiten über die Initiative „Kürnach baut ein Haus“ von ehrenamtlichen Helfern in Eigenleistung übernommen. Neben der Bürgerschaft samt Bürgermeister halfen auch Asylbewerber mit. Die Erstellung der Innenwände in Fertigteilbauweise ermöglichte eine wirtschaftliche Umsetzung in kurzer Zeit. Auf einer Wohnfläche von nur rund 70 m² gelang es, eine Wohnung mit kompakten und funktionierenden Zimmerzuschnitten zu schaffen.

